

Kompakt

Seniorenforum: Kinotag und Senioren-Modenschau

Schorndorf. Das Seniorenforum lädt auf kommenden Donnerstag, 2. Mai, zum Kinotag ein. Gezeigt wird die Komödie „Der Vornahme“. Beginn ist um 15.30 Uhr. Bei einem Abendessen bricht ein Streit zwischen fünf Beteiligten aus, ausgelöst durch einen vermeintlichen Tabunamen eines Babys. Die traditionelle Modenschau bei Kraiss Moden, bei der es in gemütlicher Runde neue Modetrends zu entdecken gilt, findet am Dienstag, 7. Mai, um 10, 14 Uhr und 16.30 Uhr statt.

Taizé-Andacht in der Stadtkirche

Schorndorf. Zu einem Andachtsgottesdienst mit Liedern aus Taizé lädt die evangelische Kirchengemeinde auf morgigen Mittwoch, 1. Mai, in der Stadtkirche ein. Taizé-Andachten sind kurze Andachtsgottesdienste in denen in ruhiger Atmosphäre und einer längeren Zeit der Stille Lieder aus Taizé gesungen werden. Diese Gebete und Lieder laden durch ihre Einfachheit und Kürze dazu ein, mitzubeten, mitzusingen und zur Ruhe zu kommen. Beginn ist um 19 Uhr.

Maibaumfest bei der Tannbachhalle

Schorndorf-Miedelsbach. Der Miedelsbacher Ortschaftsrat und die Feuerwehr Miedelsbach laden ein zur Maibaumeröffnung am Dienstag, 30. April. Das Fest findet je nach Witterung in der Tannbachhalle oder rund um die Tannbachhalle statt. Bewirtet wird von 17 Uhr an, das Programm der Grundschul Kinder beginnt um 18 Uhr.

TSG Buhlbronn: Maifest an der Kelter

Schorndorf-Buhlbronn. Die TSG Buhlbronn lädt ein zum Maifest am Mittwoch, 1. Mai, an der Kelter in Buhlbronn. Beginn ist um 10 Uhr. Abmarsch der Wanderer ist um 10 Uhr an der Bushaltestelle in Buhlbronn.

In Kürze

Schorndorf. Die Jahrgangsgemeinschaft 1947/48 trifft sich zu ihrem nächsten Stammtisch am Donnerstag, 2. Mai, im „Gasthaus „Lamm“ in Schornbach.“ Beginn ist um 19 Uhr.

Wahltermine

Dienstag, 30. April
SPD: „Europa-Food-Truck“ mit Informationen zur Europawahl, 16 bis 18 Uhr, Marktplatz.

Mittwoch, 1. Mai
AUB: offizielle Wahlkampföffnung mit einer Maiwanderung nach Schornbach, Treffpunkt 9 Uhr am Marktbrunnen in Schorndorf.

Vom Bahnhofs-Trubel ins Grün

Renate Busse fühlt sich in ihrem neuen Garten-Atelier in der Friedhofstraße wie in einer anderen Welt

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED BARBARA PIENEK

Schorndorf. Ruhe und Abgeschiedenheit hat sie nicht gesucht, doch nach fast zwölf Jahren im Bahnhofs-Atelier war's für Künstlerin Renate Busse an der Zeit für etwas Neues: Dass sie im Gartenschaujahr ausgerechnet ein Garten-Atelier an der Friedhofstraße bezieht, war gar nicht geplant. Aber sie ist sich sicher: „Hier wird's auf jeden Fall neue Themen geben.“ Und Umzüge haben die 77-Jährige schon immer beflügelt.

Die Rennstrecke zwischen ihrer Wohnung am Oberen Marktplatz und dem Bahnhof hat Renate Busse verlassen und fühlt sich jetzt – wann immer sie durch den Alten Friedhof läuft – wie in einer anderen Welt. Anfang März ist sie mit ihrem Atelier in die ehemalige Werkstatt der Plancherel Müll gezoogen. Mit Reinhard Sigle und Annette Mürdter hatten hier schon andere Künstler ihr Domizil. Nachdem auch Ingrid Neumann ihr Lager aufgegeben hat, haben Conny und Thomas Landmesser als Eigentümer für Renate Busse den Anbau an ihr Haus an der Friedhofstraße aber zum Garten-Atelier gemacht. Jetzt kann der Blick nicht nur durch die großen Fenster bis zum herrlich angelegten Garten und den knorrigen Platanen in der Goethestraße schweifen, es gibt auch einen direkten Zugang zum Grün. Eine malerische Umgebung, von der sich die Künstlerin bereits zu drei neuen Bildern in ihrem Atelier hat inspirieren lassen.

Reduktion fürs Garten-Atelier

Fast zwölf Jahre lang hat Renate Busse im ersten Stock des Schorndorfer Bahnhofs gearbeitet, erst in einem Raum, dann in drei und zum Schluss hat sie sich auf vier Räume ausgedehnt. In ihrem Garten-Atelier hat sie sich deutlich verkleinert und musste reduzieren: Ein Raum für die künstlerische Arbeit – das war's. Das Zeichen-Atelier hat sie in ihre Wohnung am Oberen Marktplatz verlegt. „Zum Glück“, sagt Busse, „hab ich kein großes Bilderlager.“ Ihre Bilder hängen an den Wänden oder stapeln sich in überschaubarer Menge davor.

Und das Bahnhofs-Atelier hat die Künstlerin auch nicht verlassen, weil sie sich dort nicht mehr wohlfühlt hat. Genauso wenig hat sie die Stille gesucht. „Ich habe die Bahnhofsumgebung und die Atmosphäre immer geliebt“, sagt Busse, lässt zum Ausgleich in ihrem Garten-Atelier immer mal wieder das Radio laufen und hofft, dass die Bahnhofsräume an Künstler des Schorndorfer Kunstvereins weitervermietet werden. Doch zwölf Jahre am gleichen Ort waren für Renate Busse einfach genug. Ihre früheren Ateliers – in der ehemaligen Zeltwerkstatt der Löwenbrauerei, im Hammer-schlag und über dem Café Moser – musste immer sie verlassen. Jetzt hat sie selbst einen Schlusstrich gezogen: Als Künstlerin brauchte sie – verbunden mit einem Umzugs-Energiekick – einen neuen Impuls, etwas anderes. „Und das hier“, sagt die 77-Jährige, „ist unglaublich anders.“



Mit dem Licht der Morgensonne: Renate Busse in ihrem neuen Garten-Atelier in der Friedhofstraße 15. Foto: Schneider

Gartenschau: An der Route zum Feuersee gelegen

Sie fühlt sich zur richtigen Zeit am richtigen Ort: Obwohl sie zur Gartenschau nichts Spezielles geplant hat, will sich Renate Busse spontan immer wieder einklinken. Spätestens zur Kunstnacht: Für diesen Termin hat sie sich mit Conny Landmesser zur Atelier- und Gartenkunst verabredet. Direkt an der Gartenschau-Route zwischen Friedhof und Feuersee gelegen, will sie Passanten außerdem mit einem Schild signalisieren, wenn sie im Atelier zugange ist. Und dort fühlt sie sich seit ihrem Einzug richtig

wohl: Mit ihren Bildern, Objekten und Farben, mit dem abgewetzten Teppich, dem groben Werkstattboden, der halbierten Werkbank – und dem Sofa, auf dem sie sich gerne von der Morgensonne bescheinen lässt und den Blick auf die Ostwand im Abendsonnenlicht genießt. Und ganz un-be-

kannt sind ihr die Räume schließlich nicht: Ende der 1990er Jahre war Renate Busse mit ihrer Gesellschaft für gemaltes Obst (GgO) hier zugange. Und von damals stammt auch noch die Zitronen-Toiletten-tür. Eine Wiederbelebung der GgO ist aber auch zur Gartenschau nicht geplant.

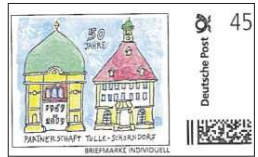
Renate Busses Jubiläums-Briefmarken

Als die Stadtverwaltung angefragt hat, ob sie ein Motiv für eine Briefmarke zum Jubiläum „50 Jahre Partnerschaft Tulle-Schorndorf“ gestalten wolle, hat Renate Busse nicht gezögert: Die Schorndorfer Künstlerin, die mehrfach in Tulle war und seit vielen Jahren freundschaftlich mit Künstlerinnen und Künstlern in der Partnerstadt verbunden ist, hat zwei Motive umgesetzt, die beide so gut gefallen, dass es keine Entscheidung entweder oder gab, sondern nur eine Kombilösung infrage kam.

Auf einem Zehner-Briefmarkenbogen sind beide Motive erhältlich. Fünf Marken ziert ein verwebenes Geflecht deutsch-französischer Flaggen, die anderen zwei

markante Gebäude beider Städte: links das Jugendstiltheater in Tulle, rechts das Rathaus in Schorndorf.

Die selbstklebenden Marken, die von der Stadt ganz offiziell bei der Deutschen Post in Auftrag gegeben wurden, haben jeweils einen Marktwert von 45 Cent und können einzeln als Porto für eine Postkarte im Inland oder im Doppel für einen Brief ins europäische Ausland verwendet werden. Verkauft wird nur der komplette Zehner-Bogen, zum Marktwert von 4,50 Euro. Hier sind die besonderen Briefmarkenbögen erhältlich: an der Stadthof im Rathaus, in der Buchhandlung Osianer, in der Bücherstube Seelow und bei Carl Max Meyer.



Heute in Schorndorf

Dienstag, 30. April

Vereine / Organisationen

Krankenpflegeförderverein: Vortrag „Intensivstation – Medizin ohne Menschlichkeit“, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Fr.-Fischer-Straße 1. Tierschutzverein Schorndorf und Umgebung: Tierheim geöffnet 15.30 bis 17.30 Uhr, Hegnhofweg 105.

Stadtteile

Buhlbronn
Freiwillige Feuerwehr: Maibaumaufstellung mit Hockestei, 17 Uhr, Festhalle.
Miedelsbach
Freiwillige Feuerwehr: Maibaumfeier, 18 Uhr, Tannbachhalle; Bewirtung ab 17 Uhr.
Weiler
Musikverein Concordia: Maifeier, 18 Uhr, Lindenplatz; Bewirtung ab 17 Uhr.

Kultur

Manufaktur: Kino Kleine Fluchten: „Impulso“, 19 Uhr, „Trautmann“, 21 Uhr. – Club-Kneipe, 18 bis 24 Uhr.

Werkstatt des Kulturforums: offene Werkstatt mit Ulrich Kost (für Jugendliche und Erwachsene), 19.30 Uhr, Karlstraße 19.

Familienzentrum

Arnold-Galerie - Karlstraße 19:
Ausfüllhilfe: Anträge/Formulare 9.30 bis 11 Uhr.
Begegnungscafé: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77-19.
Begleitmobil des Vereins „Gute Nachbarschaft im Mühlentorte“: 8.30 bis 11.30 Uhr, mindestens einen Werktag vor Bedarf anmelden, ☎ 0 71 81 / 88 72 67.
Diakonie Stetten: Sprechzeiten 9 bis 12 Uhr.
Frauenhaus: ☎ 0 71 81 / 6 16 14.
Kinderschutzbund: Sprechzeiten Kinderreich, 13.30 bis 15 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 17 (außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet); Sprechzeiten „Wellcome“, 16 bis 18 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 16; „Nummer gegen Kummer“ (Kinder und Jugendliche) ☎ 08 00 / 1 11 03 33; Elterntelefon ☎ 08 00 / 1 11 05 50.
Kleiderladen Piffikus: 9 bis 12 Uhr (Warenannahme 9 bis 10.30 Uhr), ☎ 0 71 81 / 88 77 10.
Paulinenpflege: Sprechzeiten 10 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Tageselternverein Schorndorf und Umgebung: Sprechzeiten, 9 bis 11 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten ist der AB geschaltet), ☎ 0 71 81 / 88 77 20. Windelfrühstück: mit Hebamme, 9.30 bis 11 Uhr.

Bäder

Oskar-Frech-Seebad: 6.30 bis 21 Uhr (Kassenschluss 20 Uhr); Sauna (Damen), 9 bis 22 Uhr; Massage, 10 bis 21 Uhr, Lortzingstraße 56.

Notfalldienst Ärzte

Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105: zentrale Rufnummer 116 117 und/oder Praxisnummer ☎ 0 71 81 / 9 93 03 30. Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr.

Nachtdienst-Apothek

Künkelin-Apothek, Künkelinstraße 2, Schorndorf, ☎ 0 71 81 / 6 55 11.

Mittwoch 1. Mai

Vereine / Organisationen

Baptistengemeinde: Aktivtreff, 9 Uhr, Malhoketsee, 10 Uhr, Burgstraße 72.

Obst- und Gartenbauvereine: Blütenfest, 11 Uhr, Remstalgartnerei Schumacher, Heinkelstr. 62. Remstbiertgarten: Riverside R&B Band, 11 Uhr, witterungsunabhängig.

Stadtteile

Schorndorf
Musikverein: Blütenfest, 10 Uhr, Festplatz an der Brühlhalle.

Kultur

Karlsfurt: Ausstellung „30 Jahre die Muse gepflegt“ von Andrea Bühner und Lydia Feulner-Bärtele, 9 bis 18 Uhr, Burgstraße 36.
Manufaktur, Hammerschlag 8: Kino Kleine Fluchten: „Impulso“, 19 Uhr; „Trautmann“, 21 Uhr. – Clubkneipe: 18 bis 22 Uhr.

Öffentliche Einrichtungen

Forschertfabrik Schorndorf: geöffnet 10 bis 17 Uhr, Arnoldstraße 1.
Gottlieb Daimler Geburtshaus: geöffnet 11 bis 17 Uhr, Hölzgasse 7.

Stadtmuseum: 10 bis 17 Uhr, Kirchplatz 7-9; Sonderausstellung „Mammut, Römer, Kelten & Co.“.

Bäder

Oskar-Frech-Seebad: Erlebnisbad, 8 bis 21 Uhr; Sauna (gemischt), 9 bis 21 Uhr, Lortzingstr. 56.

Notfalldienst Ärzte

Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105: zentrale Rufnummer 116 117 und/oder Praxisnummer ☎ 0 71 81 / 9 93 03 30. Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr.

Nachtdienst-Apothek

Apothek Nickel im Praxiszentrum, Hauptstraße 48, Plüderhausen, ☎ 0 71 81 / 4 74 68 00, und Arom-Apothek, Backnanger Straße 17, ☎ 0 71 83 76 50.

Soziale Dienste

Frauenhaus: ☎ 0 71 81 / 6 16 14.
Kinderschutzbund: „Nummer gegen Kummer“ (Kinder und Jugendliche): ☎ 08 00 / 1 11 03 33; Elterntelefon ☎ 08 00 / 1 11 05 50.

Impressum

Schorndorfer Nachrichten
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf.
Telefon 0 71 81 92 75 - 0, Fax 92 75 - 30 (Geschäftsstelle),
Telefon 92 75 - 20, Fax 92 75 - 60 (Redaktion),
www.schorndorfer-nachrichten.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingener Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten,
Pfiemfer Straße 150, 70567 Stuttgart (Waiblingen),
Telefon 07 117 20 50

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschke (hap), Christine Tantschnez (cta).
Sekretariat/Serviceoffice: Cornelia Reinhardt, Lisa Stogmaier.
Lokalredaktion Schorndorf/Wetzheim: Leitung: Hans Pöschke (hap), Blattmacher und Thesenschef: Alexander Schweda (as), Lokalreporter: Standort Schorndorf: Mathias Ellwanger (ee), Michaela Köhl (mko), Reinhold Marz (ma), Barbara Piene (pk), Nadine Zirn (nz), Voltaire: Vera Kleib (vk), Lea Krug (lk), Standort Wetzheim: Rainer Stütz (stz).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Wierling (wtg); Blattmacher: Nils Grafle (ng); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pe), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (ps), Andrea Wüstholz (aw).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gn);

Redakteure: Mathias Schwarz (sch), Thomas Wagner (tw).

Online: Leitung: Christine Tantschnez (cta), verantwortliche Redakteure: Antje-Katrin Walz (ak), Redakteure: Ramona Adorf (rad), Danny Galm (dag), Sarah Ulz (uz), Voltaire: Alexander Roth (alro), Louisa Edelberger (led), Videoschnitt: Joachim Mogg.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Bühler, Redakteure: Gabriel Haberermann, Gaby Schneider, Hardy Zim, Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion:
Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, wetzheim@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de

Online-Redaktion: online@zvw.de

Serviceoffice: service@zvw.de
Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingener Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monat. Bezugspreis, inkl. Beilage prima, beträgt durch Zusteller 49,90 €. Postbezug 44,20 €, inkl. 7 % Mwst. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftlich zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsbetriebers, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtd. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Aboservice

Telefon 0 71 51 566-444, Fax 0 71 51 566-403,
E-Mail: aboservice@zvw.de
Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 52 vom 1. 1. 2019.
Beilagenlexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich),
Telefon 0 71 51 566-411, Fax 0 71 51 566-4000
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Unsere heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsbestücken) liegt ein Werbeangebot der Firma XXXLutz bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.